

auch das mußt du lernen ...

Beigesteuert von Danas Frauchen
Samstag, 22. September 2012
Letzte Aktualisierung Dienstag, 23. Oktober 2012

- Samstag, den 22. September 2012 -

oh, das war aber schwer !

der morgentliche ablauf ist bei beiden, mir und meiner kleinen ziege, seit langem festgelegt. vielleicht würde nun jeder hundeflüsterer die stirn in falten legen, das ist mir aber ziemlich egal. wir beide, meine dana und ich, lieben unsere "morgenspiele" .

nur, wenn wie es heute morgen der fall war, frauchen so überhaupt nicht in der lage war, auf zu bleiben, den hund gerade mal in den garten lassen konnte und es dann noch schaffte der flauschmaus ihr gewohntes, erstes frühstück (natürlich trockenfutter) zu verabreichen - um sich umgehend wieder hinzulegen ... das war dana dann doch etwas sehr unheimlich. sie legte sich zwar dicht an mich gekuschelt hin, ließ mir aber keine ruhe, mußte immer wieder mit nasenstübern testen, ob das frauchen ok ist. gut gemeint meine liebe, aber diesmal konnte ich das nicht gebrauchen, also blieb nichts anderes übrig, als - oh graus - die besorgte flauschmaus auszusperrern. irgendwann habe ich ein leises wuff gehört und eine geraume weile später nocheinmal, aber ansonsten war ruhe bis ich gegen mittag nach ihr schaute.

du meine güte, was für eine begrüßung. frauchen lebt wieder und jetzt wird aber alles nachgeholt, was morgens versäumt wurde. na gut, zumindest einen teil der spielereien haben wir tatsächlich dann durchgezogen und ihre extra mahlzeit hat sie natürlich auch bekommen. den spaziergang allerdings, den mußten wir ausfallen lassen, dafür wurde der garten einmal mehr von vorne bis hinten plattgelaufen.

aber egal wo ich mich hinbewegte, dana liess mich nicht aus den augen und auch wenn sie im garten herumturnte, sie schaute immer wieder zu mir rein, ob alles die gewohnte ordnung hatte, so wie sie es liebt und somit ihre welt wieder in ordnung war.

da frauchen diesen tag doch öfter einmal in ihrem sessel verbrachte - nutzte sie das umgehend aus und wurde zu einem kampfschmusenden schoßhund. gottseidank, ich hoffe die neue woche können wir unsere so herrlichen spaziergänge wieder aufnehmen.

- Freitag, den 21. September 2012 -

endlich,
endlich wieder im wald ! du meine güte, was machte meine dana schon im auto für einen zirkus, als sie merkte, wo ich das auto parkte.

ein wenig

von uns weg, hatte eine dame zwei schöne große hunde an der leine, die normalerweise danas ganzes sinnen und trachten auf sich gezogen hätten. pustekuchen, ich glaub's nicht, sie hatte es dermassen eilig in den wald zu kommen, dass sie die beiden nur kurz anschaute und umgehend in richtung wiese und wald verschwand.

es gab keinen, aber wirklich keinen strauch oder busch, den sie nicht beschnüffeln mußte, vorlief - nochmals zurück und wieder schnüffeln. zehn, zwanzig meter voraus und wieder zurück, zwischendurch - na klar - ihre eigenen artikel dort überall verteilen :-)) damit auch die ganze hundewelt endlich wieder bescheid wußte:

dana was here !!!

ich hatte meine helle freude an ihrem geflitze und bin selbst mit genuß quer über die frisch abgemähte weide runter zum waldweg. dana wurde zwischen ihren ausflügen in den wald und der lauferei auf der weide immer wieder einmal herangepiffen und bekam, weil sie umgehend gehorchte natürlich genauso umgehend ihr leckerlie zur belohnung. die übungen hatten wir ja schließlich auch länger nicht mehr gemacht. die wege am wasser, die wir die letzte zeit gingen, sind immer gut einsehbar, sodass wir uns gegenseitig ja immer im auge habe, aber hier im wald, hach - kann sie da auf entdeckung gehen. aber, wie gesagt, sie schaut immer wieder, wo frauchen ist und ob eben das nicht doch eine andere richtung eingeschlagen hat, als der hund es wollte.

das habe ich natürlich so einige male getan, nur um einmal wieder zu testen, ob meine dana tatsächlich aufpaßt und dann wie selbstverständlich hinter mir herkommt.

hat wunderbar geklappt und uns beiden richtig spaß gemacht und gutgetan. ..